

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Sichtverbesserung Ausfahrt Hubertusweg

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau- und Planungsausschuss				07.06.2000

Finanzielle Auswirkungen: stehen noch nicht fest

Sachverhalt:

Eine Überprüfung der Ausfahrt zeigte, dass in der Tat aufgrund der vorhandenen Bebauung und der neu angelegten Parkplätze die Annäherungssichtweite (10 m vom übergeordneten Rand) und Sichtweite 70 m bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h auf der übergeordneten Straße nicht vorhanden ist. Allerdings wird die in der EAE geforderte Anfahrtssichtweite (3 m vom übergeordneten Rand) und Sichtweite 70 m erreicht.

Bei der Umgestaltung der B 256 war es Ziel, auch Parkplätze im öffentlichen Raum zu schaffen, zumal in den privaten Bereichen hinter den Gehwegen etliche Stellplätze durch die Umbaumaßnahme entfielen. Sichtbehindernd bei der Ausfahrt ist vor allen Dingen ein geparkter Kleinbus in den Parkbuchten. Hier sollte im Rahmen von Goodwill versucht werden, ein anderweitiges Parken zu erreichen.

Lösungen in Form von Verkehrsspiegel zur Sichtverbesserung werden vom Fachamt und Fachbehörden kritisch gesehen.

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung

In Vertretung

Hans-Dieter Hütt

Marienheide, 24. Mai 2000

2. Amt 32 zur Mitzeichnung

3. Wv. Zur Sitzung